



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe Ostern 1991 • Nr. 109

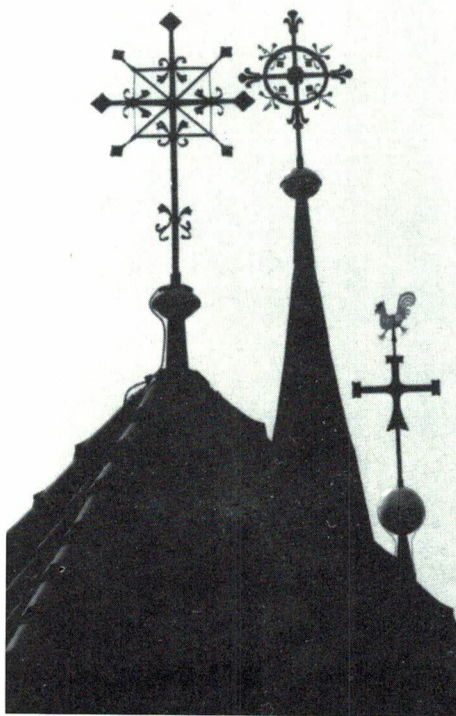


Photo: Heribert Schüßler

Die drei schönen Kreuze auf dem Dach der St. Dionysius-Pfarrkirche in Elsen fotografierte unser Leser Heribert Schüßler von der Germanenstraße aus.

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



WENN DER FRÜHLING NAHT...
*... ist die neue Frisuren-
mode nicht mehr fern.
Was „in“ ist, was Trend ist,
wir verraten es Ihnen!*

Salonschriftzug, Adresse



WELLA

Friseur Liggesmeyer

von-Ketteler-Str. 12
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Der Weg zur Provinzial ist kurz und gut.

Kurz, weil wir gleich in Ihrer Nähe sind. Wie die Sparkasse, der Bäcker, die Apotheke. Und gut, weil wir vieles bieten können: Günstige Beiträge. Hohe Kfz-Rückvergütungen. Unbürokratische Schaden-Sofortregulierung. Und natürlich objektive, fachliche Beratung. Also herzlich willkommen.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



Johannes Hillemeyer
Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 54 13

Eine nachdenkliche Geschichte

Eine alte Frau wohnte bei ihrer Tochter und ihrem Enkel. Als sie schwächer und gebrechlicher wurde, war sie keine Hilfe mehr im Haus, sondern eine ständige Belastung. Sie zerbrach Teller und Tassen, verlegte Messer und verschüttete Wasser. Als die alte Frau eines Tages wieder einen teuren Teller zerbrach, war die Tochter so verärgert, daß sie ihren Sohn bat, einen Holzteller für seine Großmutter zu kaufen. Der Junge zögerte, denn er wußte, wie erniedrigend die Großmutter einen Holzteller finden würde. Doch seine Mutter bestand darauf. Statt einen brachte er aber zwei Holzteller mit nach Hause. „Du solltest nur einen kaufen“, rügte die Mutter. „Hast du mich nicht verstanden?“ — „Doch“, entgegnete der Junge, „ich habe den zweiten gekauft, damit einer für dich da ist, wenn du alt wirst.“

*Die Elsener Nachrichten
wünschen allen Mitbürgern
eine frohe Ostern!*

Elsen für Kinder

Eine tolle Idee hatten die Kinder der jetzigen Klasse 4b der Dionysiusschule. Motiviert durch die intensive Beschäftigung mit ihrem Heimatort Elsen schrieben und malten die Kinder unter Anleitung ihrer Lehrerin Erna Löb das Buch „Elsen für Kinder“.

Vor allem für Kinder, die neu nach Elsen ziehen, erzählen die Schüler aus der Vergangenheit Elsens und beschreiben das heutige Elsen mit seinen wichtigen Einrichtungen. In einem besonderen Schwerpunkt werden Tips gegeben, wie und wo Kinder in unserem Ort sinnvoll ihre Freizeit verbringen können.

Das Buch kann zum Preis von 7 DM in der Dionysiusschule erworben werden.



Klasse IVb



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie-Dienst - Auto-Zubehör



Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Elsen gestern und heute

Geschichts- und Wirtschaftschronik Elsen

An der Von-Ketteler-Straße, Eingang Friedhof, wurde eine Geschichts- und Wirtschaftschronik von der MEKA-Kunstgrafik GmbH aufgestellt. Die Geschichtschronik Elsen schrieb der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins, Josef Segin.

Elsen

Stadtteil der Stadt Paderborn

Aus der Geschichte

Im südöstlichen Winkel der Großlandschaft Westfälische Bucht liegt im Übergangsgebiet zwischen der Paderborner Hochfläche, der Hellwegbörde und den Lippeniederungen die über Jahrhunderte selbständige Gemeinde Elsen, die am 1. 1. 1975 Stadtteil der Stadt Paderborn wurde.

Im Bereich der Stadt Paderborn liegt Elsen im Westen, 4,5 km von der Kernstadt entfernt. Um den Dorfkern reihen sich die Ortsteile Elsen-Bahnhof, Gesseln und Nesthausen. Am 30. 3. 1990 zählte Elsen 12 563 Einwohner.

Germanische und römische Fundstücke lassen darauf schließen, daß schon vor Christi Geburt Germanen den Elsener Raum in dauernden Besitz nahmen.

Urkundlich wird Elsen zum erstenmal 1063 in der Busdorfer Schenkungsurkunde erwähnt, in der Bischof Meinwerk u.a. den Zehnten des zum Haupthof Reyenus (Neuhaus) gehörenden Unterhofes Elesen (Elsen) dem Busdorfstift schenkte.

Der Hof Elesen, vermutlich der vor einigen Jahren abgebrochene Steinhof, scheint der Siedlungskern Elsens gewesen zu sein. Die Hofanlage besaß ein burgähnliches Steinhaus und war mit Wall und Graben geschützt, in deren Bereich auch die Dionysius-Kirche lag, deren Patrozinium auf die Zeit des 9. Jahrhunderts hinweist. Ein Ministerialer, ein Lehnsmann des Bischofs, bewirtschaftete und verwaltete den Hof und stieg im 11./12. Jahrhundert zum niederen Landadel auf, zum Geschlecht der Herren „von Elsen“. Im Siegel der Ritter „von Elsen“ ist ein Sparren, darunter ein aufgerichteter oder auch laufender Löwe.

Im Schutz der befestigten Hofanlage und der im 11./12. Jahrhundert zur Wehrkirche ausgebauten Dionysius-Kirche ist der Ortskern entstanden. Durch Hofteilungen und Anlage neuer Höfe kam es zu einer kontinuierlichen Siedlungserweiterung und -verdichtung, vor allem im Bereich der Kirche, an der Gunne und in Gesseln. Doch der Streusiedlungscharakter blieb erhalten. Die Bauerschaft Gesseln ist 1209 in der Form „Gestlen“ belegt. Nesthausen wird in der Form „Nosthusen“ zum erstenmal 1296 erwähnt, später aufgegeben und erst wieder im 19. Jahrhundert besiedelt. Die Hofanlagen gehörten unterschiedlichen Grundherrschaften. Neben dem Bischof und Domkapitel von Paderborn treten das Kloster Abdinghof und das Busdorfstift sowie weltliche Grundherren auf.

Nachdem es im 13.—15. Jahrhundert zur Ausbildung der Dorfgemeinschaft und Markgenossenschaft gekommen war und unter der fürstbischöflichen Landesherrschaft die Entstehung des Schulzen-, Richter- und Holzgrafenamtes durchgesetzt war, wurde Elsen im 16.—18. Jahrhundert Teil des absolutistischen Fürstbistums Paderborn und vor allem in den großen europäischen Kriegen immer wieder Schauplatz militärischer Aktionen. Requirierungsgebiet für durchziehende Truppen und Einquartierungsort während der winterlichen Kriegspausen. 1803 zählte Elsen rd. 900 Einwohner und war ein relativ wohlhabendes Bauerndorf, in dem

Ackerbau und Viehzucht den Hauptnahrungserwerb ausmachten. Der Streusiedlungscharakter war weiter erhalten geblieben.

Mit Beginn des 19. Jahrhunderts setzten mit der Auflösung und Integration des Fürstbistums Paderborn in den preußischen Staat neue Wandlungsprozesse ein. 1816 wurde Elsen eine preußische Landgemeinde, in der sich durch die Auflösung der alten herrschaftlich organisierten Strukturen und durch die Aufteilung der Marktgenossenschaften die Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsverhältnisse völlig änderten. Dazu beeinflussten immer mehr die Entwicklung der Industrie, des Handwerks, des Verkehrs und der sprunghafte Anstieg der Bevölkerung das Wachstum des Dorfes. Aus dem reinen Bauerndorf wurde langsam eine Mischgemeinde, in der neben den in der Landwirtschaft Beschäftigten immer mehr Menschen wohnten, die ihrer Arbeit in den umliegenden Orten nachgingen, vor allem in Paderborn und Neuhaus.

Nach der Errichtung der Eisenbahnhaltestelle Elsen-Bahnhof im Jahre 1908 entwickelte sich nördlich und südlich davon ein neuer Ortsteil. Bis 1939 stieg die Bevölkerungszahl auf 3 538 Einwohner. Nach dem Kriege wurde Elsen Teil Nordrhein-Westfalens und für viele Evakuierte und Vertriebene die neue Heimat. Der Ort nahm endgültig den Weg von einem Dorf mit durchweg bäuerlichem Charakter zur Wohngemeinde mit ländlichem Umfeld. 1960 zählte Elsen 4 817 Einwohner. Ende 1974 schon 8 074. Die Jahre nach 1975 veränderten Elsen endgültig zu einem fortschrittlichen Stadtteil der Stadt Paderborn mit hohem Wohn- und Freizeitwert, in dem ausgedehnte Wohngebiete durch qualifizierte und differenzierte Gewerbe- und Handwerksbetriebe und Einzelhandelsgeschäfte ergänzt und durch ein ländliches, geographisch reizvolles Umland umrahmt werden.

Möge Elsen auch in Zukunft eine gute Entwicklung nehmen und sich als Stadtteil von Paderborn seine eigene Identität bewahren.

Josef Segin

Literatur:

1. Elsen — Heimat und Familiengeschichte. Wilhelm Hucke, 1960

2. Ilasan — Elsen, Kirchspiel, Dorf, Gemeinde, Stadtteil. Dr. Jakobi
in

Elsen — Alte Gemeinde — Junger Stadtteil. Josef Drewes, 1986
Anno 1990

Hergestellt von MEKA-Eschborn

In den Text wurden 4 Bilder bzw. Skizzen eingewoben: Elsener Wappen, Kirchturm St. Dionysius, Bürgerhaus Elsen, Übersicht Stadt Paderborn mit Stadtteilen.



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

„Selbst lenken ist angenehmer“

Ihr Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer

Fahrlehrer aller Klassen

Auch Sie erhalten in der

FAHRSCHULE HILLEMAYER

eine fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung

Unterricht und Anmeldung

Montag, 19.00 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/
Spitalmauer 5

Dienstag, 19.00 Uhr, Elsen, Von-Ketteler-Straße 24

Telefon: **05251/33910**

Apotheken-Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

15. 4. 1991
2. 5. 1991
19. 5. 1991
5. 6. 1991
22. 6. 1991

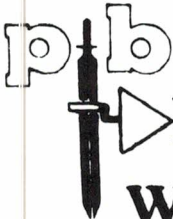
Steinhof-Apotheke

13. 4. 1991
30. 4. 1991
17. 5. 1991
3. 6. 1991
20. 6. 1991

Westfalen-Apotheke

16. 4. 1991
3. 5. 1991
20. 5. 1991
6. 6. 1991
23. 6. 1991

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



**Häuser
zum
Wohlfühlen**

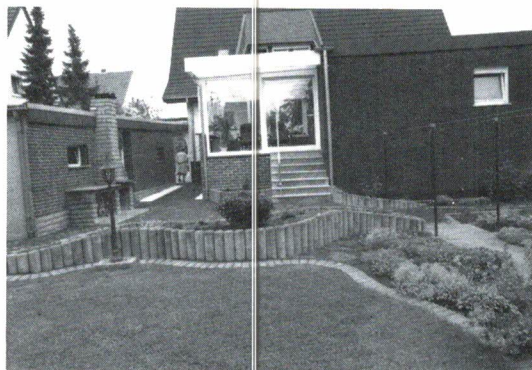
- Schlüsselfertige Häuser zum Festpreis
- Anbauten - Umbauten
- Vermarktung von Altimmobilien

P&b häuser
Franz-Josef Stratmann
 Planungs- und Baumanagement · Tel. 052 54/68390
 Josefstraße 17 · 4790 PADERBORN-ELSEN

Allen Kunden ein frohes Osterfest

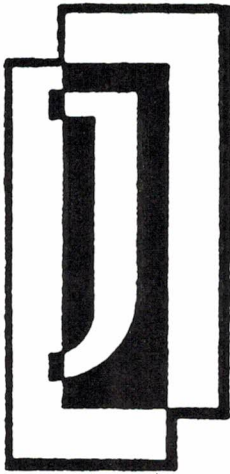
Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen



***Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten***

4790 PB-Elsen
 Paderborner Straße 68
 Telefon 51 36



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Neue Öffnungszeiten in der Bücherei Elsen

Zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr — ist die Zweigstelle Elsen der Stadtbibliothek seit Mitte November 1990 auch am Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Damit soll vor allem Erwachsenen die Möglichkeit gegeben werden, sich in Ruhe in der Bücherei umzusehen.

Für interessierte Gruppen können nach vorheriger Anmeldung auch jederzeit Führungen stattfinden.

Bücherei Elsen, Von-Ketteler-Straße (im rückwärtigen Teil des Jugendheimes). Telefon 6 84 74, Di. 10.00—12.00 Uhr.

1960



Jahre

1990

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel — Milch — TCHIBO-Kaffee

Elsen, Von-Ketteler-Straße 49

Die Idee!

Urlaub im Wohnmobil

Wohn

Wie?

Fragen Sie uns!

Wir beraten Sie:

kompetent, unkompliziert!

mobil!



Fordern Sie Informationsmaterial an!

DD-Reisen

Vermietung von Wohnmobilen
und Wohnwagen

Telefon: 052 54 / 674 52

Elser Heide 27 · 4790 Paderborn-Elsen

Ausstellungsgelände

bei **Toyota Ikenmeyer**

Paderborner Straße 55

Telefon (0 52 54) 6 65 99

medizinische Fußpflege

Marita Bange



- Fußdiagnose
- Nägelkürzen
- Verhornungen abtragen
- Nägel ggfs. fräsen u. polieren
- Fußmassage
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen
- Hornhaut und Druckstellen
- Fuß- und Nagelpilz

Nikolaus-Groß-Str. 22 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 95 92

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ich würde mich freuen, Ihnen helfen zu dürfen.

Kinderchor Elsen 15 Jahre

Im März dieses Jahres kann der Kinderchor Elsen unter der Leitung von Heinz Jürgens auf eine 15jährige Tätigkeit zurückblicken. Der Kinderchor Elsen hat bislang bei allen Heimatabenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen mitgewirkt und immer durch alle seine Beiträge zum Gelingen der Abende beigetragen. Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen dankt an dieser Stelle besonders Heinz Jürgens für seinen Einsatz und sein Engagement und dankt auch allen Kindern für ihre Mitwirkung. Er wünscht dem Kinderchor weitere Jahre schönen Wirkens. — Unser Bild zeigt den Kinderchor 1991 mit Herrn Jürgens in der Mitte und Heiner Sander als treuem Mithelfer im Bild oben links.

Foto: D. Neumann



***Neu
bei
uns:***

Teppichboden
Melierte Schlinge,
400 cm breit qm **8.90**

Mod. Schlinge
Schwarz-grau,
400 cm breit qm **18.00**

Sprühsauger
jetzt 3 Geräte für Teppichböden, Teppiche
und Polstermöbelreinigung zu vermieten

Tapeten
Jede Menge Sonderangebote
Rolle ab **1.00**

Tapeten
umweltfreundlich ab **9.50**

deco center Günther GmbH

Elsen, Henkenstraße 2, Telefon (05254) 67505
Haaren, Paderborner Str. 24, Telefon (02957) 1395

12

Die passenden Garne zu Ihrer Frühjahrsmode

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 0 52 54 / 6 78 30 • Urbanstr. 22 • 4790 Paderborn-Elsen

Wir führen:

BOUTON D'DOR • LANG • AURA • SCHEWE • NINO

Jetzt auch anny blatt



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale von-Ketteler-Straße 44

— von-Ketteler-Straße 9-13

Telefon (0 52 54) 50 46

*Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich
ein frohes Osterfest!*

Fünf Jahre Jugendtreff im Elsener Bürgerhaus

Wußte Sie schon, . . .

. . . daß in Elsen 14 Vereine und Verbände aktive Jugendarbeit betreiben?

. . . daß Elsener Jugendliche pro Woche im Durchschnitt sechs Stunden für den Verein aufwenden?

. . . daß die beliebtesten Freizeitorte der Elsener Jugendlichen Kino, Schwimmbad, Disco und der Jugendtreff sind?

. . . daß die Elsener Jugendlichen im Durchschnitt nur über 4,7 Stunden persönlicher Freizeit verfügen?

. . . daß die bevorzugten Freizeitpartner der Jugendlichen die Freunde sind und erst dann die Familie folgt?

. . . daß sich die Jugendlichen am allerliebsten in den eigenen vier Wänden aufhalten?

Alles das und noch viel mehr Antworten brachte die Freizeitumfrage über die aktuelle Situation der Elsener Jugend während des Jugendhearings im vergangenen Sommer zutage.

Angaben, die für eine zielgruppengerechte Jugendarbeit nicht zu unterschätzen sind, wie Frank Urbisch-Bernhardt, Leiter des Jugendtreffs in Elsen, zu berichten weiß. Gerade die kulturellen Veranstaltungen und das Angebots-Mix für Jungen und Mädchen wurden durch die Umfrage bestätigt.

Frequenzerhebungen im Jugendtreff haben den positiven Trend bestätigt. Hier halten sich pro Öffnungsabend (montags 17.00 bis 22.00 Uhr und donnerstags, 17.00 bis 22.00 Uhr) bis zu 200 Jugendliche auf, wovon in den frühen Abendstunden die Mädchen mit einem Anteil bis zu 60 % vertreten sind.

Der Jugendtreff ist in den vergangenen Jahren so zu einer festen Institution im Stadtteil Elsen geworden und erfreut sich einer großen Beliebtheit bei Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 25 Jahren. „Selbsteinige Eltern haben mich bereits besucht“, weiß

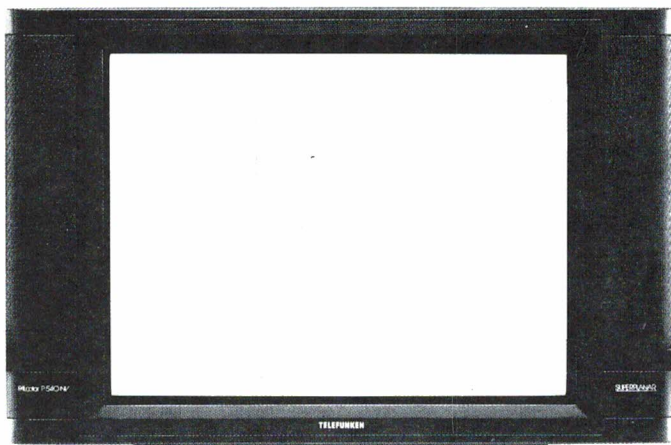


Frank Urbisch-Bernhardt zu berichten. Aus Anlaß des fünfjährigen Bestehens und der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Stadt Paderborn und Hallenbauverein Elsen wird es in den Osterferien in diesem Jahr erstmals ein Spielparadies in der Bürgerhalle geben.

Bei Redaktionsschluß stand noch nicht fest, welche weiteren Elsener Vereine sich an dem Spielfest vom 8. bis zum 14. April in der Bürgerhalle beteiligen werden. Sicher war nur, daß es ein attraktives Spielangebot für Kinder ab Kindergartenalter und junge Familien in der Bürgerhalle geben wird. Die Knaxburg der Sparkasse, Zauberer, Jongleure und Musikmacher werden dann neben einigen Elsener Vereinen zum Mitmachen und Herumtoben einladen. Das Spielparadies, was ganz gezielt junge Familien anspricht, wird täglich seine Pforten in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet halten.

Weiterhin wird es am ersten oder am letzten Sonntag eine große Kindergala mit Tanz, Musik und viel Spaß in der Bürgerhalle geben.

TELEFUNKEN AGENTUR



DEUTSCHLANDS MEISTVERKAUFTER.

PALcolor P 540 NV STEREO. 72-cm-SUPER PLANAR-Rechteckröhre mit ANTIREFLEX-Beschichtung • BLACK MATRIX-Technologie • BILD-REGIE-SYSTEM • Flutlicht-Fernbedienung • 40 Programmspeicher • 2 x 40 Watt Musikleistung • VIDEOTEXT • S-VHS-Direktanschluß • DFF-Farbempfang • B/H/T: 81 x 54 x 46 cm

TELEFUNKEN-BARPREIS:

BN (Braunmetallic/Nußbaum-Dekor) **2.099,-**
GS (Graublaumetallic/Schwarz) **2.149,-**

TV-HiFi-Video Helmut Steins

PB-Elsen • Urbanstraße 33 • Telefon 56 39

Premiere

**Das private Kinoprogramm (Pay-TV)
Decoder bei uns erhältlich.**

Elsen und seine Geschichte

Aus alten Zeiten . . .

Bei einem der letzten plattdeutschen Abende, die sich allmählich einer immer größer werdenden Beliebtheit erfreuen, wurde von dem bekannten Sander Hennes Schuhmacher u.a. auf ein Kreuz hingewiesen, das sogenannte Sander Beerdigungskreuz. Es stammt aus dem Jahr 1816 und hat von 1832 bis 1907 dort gestanden, wo sich die alte Scheune der Gastwirtschaft Beine befand. Heute ist dort das Geschäft Auster und die Turnhalle. Von dem früheren Ortsheimatpfleger von Sande, Josef Leiwen, ist mir außer sonstigen Begebenheiten von Elsen und Sande auch von diesem Kreuz erzählt worden.

In den Jahren vor der kirchlichen Selbständigkeit von Sande spielte sich das religiöse Leben der Sander in Elsen ab. Zu den Gottesdiensten, Andachten, Hochzeiten, Tauf feiern, ging man zu Fuß oder fuhr mit einem Pferdewagen, später Kutschwagen, im Win-

ter bei genügend Schnee mit dem Pferdeschlitten. Beichte- und Kommunionempfang geschahen in Elsen. Die Kommunionkinder von Sande gingen zum Unterricht nach Elsen und feierten dort ihre erste hl. Kommunion. Auch die Toten von Sande fanden bis zum 27. Oktober 1920 ihre letzte Ruhestätte auf dem Friedhof in Elsen, an diesem 27. 10. 1920 wurde der erste Sander auf dem neu errichteten Friedhof in Sande beerdigt. Es war der Mann, der das Grundstück für den Friedhof unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte. Nach diesem Datum wurden nur noch die Toten in Elsen beerdigt, deren Angehörige eine Familiengruft besaßen. Bevor es in Elsen einen Leichenwagen gab, wurden die Toten auf einem Flechten- oder ähnlichem Wagen zur Beerdigung gefahren. Alle Toten von Sande, der Elsener Heide, von Gesseln, Nesthausen u.a. wurden bis vor die Gastwirtschaft Mersch/Voß, heute Danger/Schuh-

FAHRSCHULE

Rolf
Tünsmeyer



☎ 0 52 54 / 6 80 83

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

Unterricht und Anmeldung: Mittwochs 19.00—20.30 Uhr

macher, gefahren und dort wurde der Sarg auf zwei Stühlen abgestellt. Von hier aus holte der Geistliche den Toten ab und nach Segnung geleitete er ihn bis zu seiner letzten Ruhestätte. Im Dorf wurde der Sarg bei der Gastwirtschaft Kröger, später Römerkrug, abgestellt. Und von hier aus holte der Geistliche den Toten ab. Bei den zwölf Kirchen- nachbarn und den Amtshöfen holte der Geistliche den Toten vom Haus ab zum Grab. Früher starb man zu Hause und wurde auch hier bis zum Begräbnistag aufgebahrt. Die Beerdigungen waren im Sommer und Winter morgens um 7.00 Uhr. Welch eine Beschwerde im Winter! Erst im Jahre 1952 wurde in Elsen die Leichenhalle gebaut.

Als vor etwa 200 Jahren der spätere Gasthof Beine noch zum Sander Krug gehörte, wurde an der bereits genannten Stelle im Jahre 1832 ein Kreuz aufgestellt. Es hatte bis dahin an dem Hofe des Vorstehers Joseph Dirksmeier aus Sande, seit 1899 Franz Rickert, gestanden. Solange das Kreuz hier stand, wurde der Sarg der Sander Toten bei diesem

Kreuz abgestellt. Von hier aus holte der Geistliche den Toten ab und geleitete ihn zum Grab.

Als diese fromme Sitte in späteren Jahren immer wieder gestört wurde, als böse Menschen an dem Beerdigungskreuz allerlei groben Unfug trieben, sei es, daß der Zugang zum Kreuz mit Steinen verbarrikadiert wurde und das Kreuz selber mit Bohlen, Flechten und sonstigem Gerät zugestellt wurde und die Sander bei Beerdigungen diese Hindernisse immer erst beseitigen mußten, zog der Eigentümer des Kreuzes aus diesem gemeinen und schändlichem Tun seine Konsequenzen und versetzte das Kreuz wieder an die alte Stelle. Dort hat es bis 1832 gestanden, und nach einigen Umsetzungen steht es auch heute noch dort (Hof Rickert/Dirksfeld). Der alte Sockel von 1816 trägt folgende Inschriften:

Vorderseite: Er ist ein Mittler zwischen Gott und den Menschen. Der Mensch Christus Jesus, der sich selbst zur Erlösung für uns dahingab. M. U.

Farbig,
fröhlich, attraktiv
sind unsere **Gardinen**.
Ideenreich, vielseitig,
individuell sind
unsere Fenster-
dekorationen.

Für jede Richtung
und jeden Geschmack
schöner Wohnen
auf eine Art, die man
sich leisten kann!

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Rechte Seite: Durch Dein Leiden und Tod gib Gnade allen, die sich zu Dir wenden.

Linke Seite: Laß Dein hl. Blut an niemanden verlorengehen. Josephus Dirksmeier zum Sande hat dieses Kreuz zum ewigen Andenken hier hinsetzen. ANNO 1816

Am 1. 12. 1923 erhob das Generalvikariat Sande zur Filialkirche mit einem eigenen Geistlichen. Der erste Vikar, Joseph Kreutzer, war in Sande vom 20. 3. 1923 bis zu seinem Todestag am 6. 7. 1930. Er wurde von

einem Motorradfahrer so schwer angefahren, daß er an der Unfallstelle (Holzhof) verstarb.

Zum Schluß noch die Bemerkung eines Elseners aus dem Jahre 1923: Als sich in diesem Jahr Sande von Elsen trennte, ich glaube sagen zu müssen, mit großer Freude und Zufriedenheit, hat mir dieser gesagt: „Ja, eine dicke, fette Kuh ist von uns gegangen, nur den Strick hat man uns gelassen.“

Adolf Markus



Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

**Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten**

Elsen
Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91

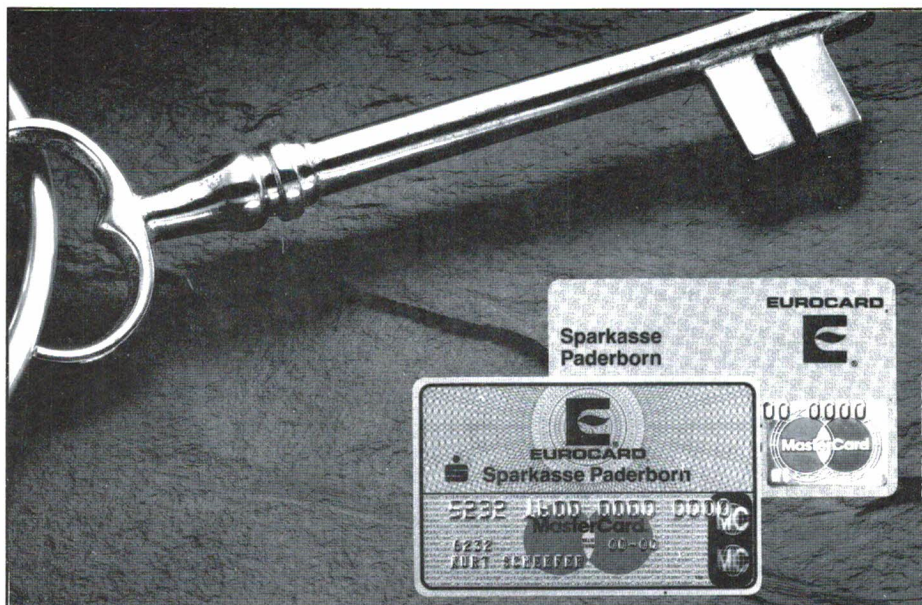
Wir schleifen

Ihre Kreissägeblätter für Holz, Metall und Aluminium.

**Werkzeugschleiferei und Handel
mit Schneidwerkzeugen**

Joh. Thorwesten

Benediktinerstraße 76, 4790 Paderborn, Telefon (0 52 51) 7 41 31



ERSCHLIESSEN SIE SICH DIE WELT DER EUROCARD

Wählen Sie zwischen EUROCARD und EUROCARD GOLD.

Unabhängig · international · praktisch – das ist die Welt der EUROCARD. Sie bietet modern denkenden Menschen viele Vorteile:

- bequemes, sicheres Bezahlen ohne Bargeld,
- kein lästiges Hin- und Herwechseln von Geld bei Auslandsaufenthalten,
- über 7 Millionen Vertragspartner in 170 Ländern,
- allein in der Bundesrepublik Deutschland über 125 000 Geschäfte, Kaufhäuser, Hotels, Restaurants, Reiseveranstalter, Tankstellen...

Souverän · wertvoll · komfortabel – die Welt der EUROCARD GOLD für Menschen mit höheren Ansprüchen. Die EUROCARD GOLD bietet die gleichen Vorteile wie die EUROCARD, ist jedoch – zu einem etwas höheren Jahresbei-

trag – Schlüssel zu umfangreichen Versicherungsleistungen: ● Auslandsreise-Krankenversicherung ● Reise-Privat-Haftpflicht-Versicherung ● Verkehrsmittel-Unfall-Versicherung ● Auslands-Auto-Schutzbrief-Versicherung ● Gepäck-Beförderungs- und Gewahrsams-Versicherung ● Kraftfahrzeug-Reise-Haftpflicht-Versicherung für Mietfahrzeuge ● Reise-Rechtsschutz-Versicherung für Mietfahrzeuge ● Reise-Service-Versicherung (Versicherung von Beistandsleistungen auf Reisen und Rücktransportkosten).

Erschließen Sie sich die Welt der EUROCARD. Wenn Sie möchten auch 3 Monate lang unverbindlich als Test. Fragen Sie Ihren Geldberater.

Sparkasse in Elsen



Katholische Pfarrgemeinde Elsen

Ostern

Ostern. Liebliches Fest des erwachenden Frühlings? Seine Botschaft ruft Widerspruch hervor. So war es schon damals, als Paulus auf dem Marktplatz von Athen über die Auferstehung Christi sprach. Die einen spotteten, die anderen winkten ab und meinten, es sei genug für heute.

Christus ist wahrhaft auferstanden. Die Botschaft will ernst genommen werden: Der Mensch lebt in der Herrlichkeit des Vaters. Seine Existenzweise ist etwas Neues. Trotzdem ist er dem Gekreuzigten identisch.

Jesu Auferstehung ist Voraussetzung und Unterpfand unserer Auferweckung. Der Tod kann uns nicht festhalten. Er ist die Geburt zum neuen Leben für alle, die glauben und eins werden mit Christus, dessen Tod und Auferstehung wir im Gottesdienst feiern.

Ohne Hoffnung kann man nicht existieren, gibt es keine Zukunft, endet der Weg, ist Weitergehen sinnlos, ja, unmöglich. Und ohne die Auferstehung Christi gibt es keine Hoffnung, verläuft unser Leben im Sand, auch wenn es Spuren hinterläßt, endet es im Nichts. Die Auferstehung Christi macht deutlich, daß wir Zukunft haben, die eigene Auferstehung, das Leben in Herrlichkeit. Leiden und Tod verlieren dadurch nichts von ihrer Bitterkeit. Aber sie erscheinen in einem anderen Licht. Sie werden auf den vorletzten Platz gerückt. Auf dem letzten Platz steht Gott, der das Amen sagt zu unserem Leben.

Wir haben Ostern erst dann richtig verstanden, wenn wir das Kreuz als Zeichen des Segens in einer Welt annehmen, die sich aus eigener Kraft nicht zu erlösen vermag. Der Osterglaube macht das Leben nicht leichter im billigen Sinn des Wortes. Wohl macht er es heller und freier, weiter und erfüllter.

Ostern und das Bekenntnis zum Kreuz gehören zusammen wie das Sterben des Weizenkornes und die volle Frucht der Ähre. — Daraus ergibt sich als eine wesentliche Konsequenz für das Leben eines jeden Christen, daß der Mensch, der ja sagt zum persönlichen, so unbegreiflich bleibenden Lebenskreuz, im letzten ja zum Leben sagt. Solch ein Lebenswille allerdings bleibt dem unverständlich, der selbst als Christ meint, er erwerbe mit dem, was er für Gott tut, das Recht, in dieser Welt auf seine Kosten zu kommen. Nein, Ostern beseitigt erst dann restlos unsere Zweifel, wenn wir zum vollen Ärgernis des Kreuzes ja sagen.

— Möge etwas von dieser österlichen Freude auch Ihnen zuteil werden.

Euer Pastor B. Kämpchen

Nachdem im Oktoberheft der Elsener Nachrichten die Liste der Elsener Pastöre veröffentlicht wurde, folgt heute die der Vikare.

1525	Antonius Flaschendregger
	Wineke Padegeister
1828—1834	Edmund Philipp Oebike
1834—1842	Johannes Wilhelm Berendes
1842—1845	Werner Schupmann
1845—1850	Anton Fisch
1850—1856	Karl Wilhelm Witting
1856—1864	Johannes Willing
1864—1886	Theodor Dissen
1886—1889	Bartholomäus Coprian
1889—1890	Paul Predeek
1890—1894	Heinrich Fobbe
1894—1896	Hermann Schubbe
1896—1903	Wilhelm Auge
1903—1911	Gustav Weber
1911—1916	Heinrich Elsing
1916—1925	Josef Kevekordes
1925—1935	Johannes Meyer
1935—1940	Adolf Dubielzig
1940—1941	Heinrich Rüberg
1941—1949	Friedrich Böckendorff
1949—1953	Josef Niehörster
1953—1954	Walter Jochheim
1954—1959	Franz Joseph Hoffmann
1959—1963	Norbert Schlieker
1963—1967	Johannes Rüsing
1967—1971	Franz Hochstein
1971—1975	Walter Hussok
1975—1980	Adolf Jung
1980—1984	Josef Grzemba
1984—1988	Norbert Barteczko
1988	Ulrich Möller
1967—1968	Vikar Kleffner als Aushilfe

Diese Daten sind dem Archiv der Kirche entnommen. A, K,

Ehrungen für langjährige Treue zur Kirchenmusik

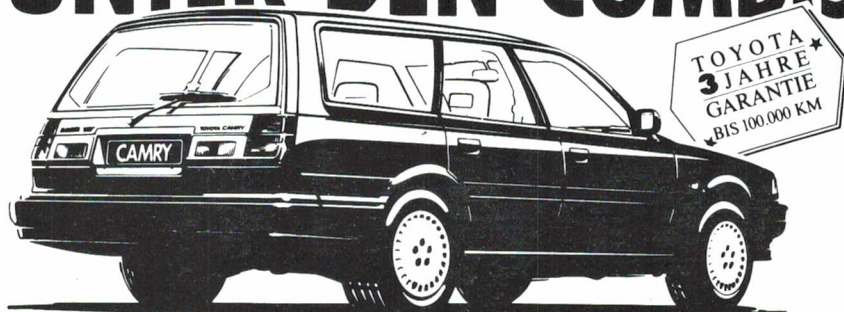
In einer kleinen Feierstunde wurde Frau Annemarie Koch für 40jährige Treue neben der Urkunde die goldene Ehrennadel überreicht, Mine Kürpick und Gertrud Temme erhielten die Ehrenurkunde für 35jährige Treue und Anneliese Hack die Urkunde für 30jährige Zugehörigkeit zum Chor. Präses Pfarrer Kämpchen und Vorsitzender Otto Balkhausen überreichten die Urkunden. Neue Damen und Herren sind stets willkommen! — Unser Bild zeigt die Geehrten und den Chorleiter W. Günther.



Foto: D. Neumann

WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
ELSEN E. V.

CAMRY COMBI V6 GXi: DIE BUSINESS-CLASS UNTER DEN COMBIS



Seine inneren und äußeren Werte machen den Camry Combi V6 zum Automobil für Business-Reisende.

- Mehr Leistung: 24 Ventile, 2,5 l Hubraum, 118 kW/161 PS mit geregelter 3-Wege-Kat.
- Mehr Sicherheit: serienmäßig A.B.S.

- Mehr Komfort: Automatik und reichhaltige Serienausstattung.
- Mehr Platz: variabler Laderaum bis zu 1.300 Litern.

Günstig zu finanzieren oder zu leasen über TOYOTA KREDITBANK.

Starten Sie zu einer komfortablen Testfahrt.
Der Schlüssel liegt bei uns bereit.

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 53 16



Katholische Kirchengemeinde Elsen

Familienmesse zu Weihnachten 1990

Am Heiligen Abend wurde in der St. Dionysius-Kirche eine weihnachtliche Familienmesse gelesen. Tischmütter und Erstkommunionkinder hatten diesen Gottesdienst mit Vikar Möller vorbereitet und gestaltet. Sehr viele Familien waren diesem ersten Angebot gefolgt. Das Krippenspiel und die feierliche Eucharistiefeier wurden mit vielen Weihnachtsliedern umrahmt, begleitet durch die Orgel und durch Flötenspiel. Nach dem Segen gingen alle mit dem Gefühl nach Haus: Es ist Weihnacht in Elsen!



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Frau Theresia Meermeyer zur Ehrenvorsitzenden der Caritas-Konferenz ernannt.

Mehr als 23 Jahre hat Theresia Meermeyer die Gruppe der ehrenamtlichen Caritashelferinnen in Elsen geleitet. Für ihre Verdienste in der Caritasarbeit wurde ihr in einer Feierstunde das Elisabethkreuz mit Urkunde verliehen.

Im Jahr 1967 übernahm Frau Meermeyer die Führung der Caritashelferinnen in Elsen. Sehr bald verschaffte sie sich einen Überblick der hilfsbedürftigen Menschen in der großen Gemeinde. Sie informierte sich gründlich über die Hilfsmöglichkeiten in der Pfarrei, im örtlichen Caritasverband, sowie in der kommunalen Sozialarbeit. Sie war schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen tätig:

— Erholungshilfen, insbesondere im Ferienhilfswerk für Kinder. Sie übernahm mit viel Umsicht, Liebe und Sorgfalt die Leitung von Kindertransporten in Heime der Kurheilsfürsorge.

— Hauspflegehilfe.

Frau Meermeyer informierte sich persönlich im Hauspflegekurs und vermittelte in ihrer Gemeinde Hauspflegehilfen in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband. Sie übernahm aber auch selbst Pflegen und war zur Stelle, wenn die Pflege von alten und kranken Menschen für die Helferinnen zu belastend war. Bei Wind und Wetter war sie mit ihrem Fahrrad unterwegs und scheute vor keiner Arbeit zurück.

An den Treffen des Dekanatsverbandes nahm sie teil. 1980 wurde aus der Caritas-Helfergruppe in Elsen eine satzungsgemäße Konferenz, deren Vorsitzende Frau Meermeyer war.

Nun hat Frau Meermeyer aus gesundheitlichen Gründen darum gebeten, von ihrem Amt als Vorsitzende entbunden zu werden.



Sie wollte das Amt in jüngere Hände legen. Dadurch, daß auch Frau Barbara Wirsing-Kremser, stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin, Elsen verließ, stand eine Neuwahl in der CK an. Am 12. November 1990 wurden Frau Marlies Hofmann und Frau Annemarie Kaiser als neues Leitungsteam von der CK Elsen gewählt. Dem neuen Vorstand gehören an: Marlies Hofmann, Annemarie Kaiser, Anni Kober und Marianne Sokol. Theresia Meermeyer wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Sie nimmt weiterhin an den Caritas-Konferenzen teil und bringt ihre Erfahrung ein.

Durch ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft für das Wohl der alten, kranken, behinderten und in Not geratenen Menschen in der Gemeinde ist sie Vorbild für die Helferinnen und Mitarbeiterinnen der CK. Sie alle danken Frau Meermeyer für ihren jahrelangen engagierten Einsatz in der Caritasarbeit und hoffen, daß sie noch viele Jahre der CK Elsen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Sternsinger-Aktion 1991

Kirap — Brich auf, damit Kinder leben können!

So lautet das diesjährige Motto der Aktion Dreikönigssingen. Kirap — Brich auf — Elsener Kinder wollen durch ihre Sammlung in kleinen Schritten Veränderungen schaffen. Hunger, Krankheit, Bildungsnot und Elend herrschen in weiten Teilen der Welt und betreffen hauptsächlich die Kinder. So auch im Norden Mexikos. Es gibt viele Kinder, die alleingelassen auf der Straße leben müssen. Sie sind gefährdet durch Drogenhändler und andere Kriminelle, sie können nicht zur Schule gehen und keinen Beruf erlernen, sie leben lebensgefährlich am Rande der Gesellschaft. Das Kolpingwerk in Mexiko hat für diese Kinder ein Jugendzentrum geplant und im vergangenen Jahr mit dem Bau begonnen. Dort sollen die Kinder und Jugendlichen eine berufsbezogene Ausbildung für Landwirtschaft und Handwerk erhalten. So können die Kinder ihre Zukunft selbständig in die Hand nehmen.

Auch in diesem Jahr waren wieder insgesamt 90 Kinder an der Sternsinger-Aktion in Elsen beteiligt. An zwei Nachmittagen wurden die Kinder auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Nach dem Gottesdienst am Samstag vor dem Dreikönigstag zogen 30 Gruppen in die verschiedenen Bezirke unserer Gemeinde. Unterbrochen durch die Mittagspause gingen die Kinder von Tür zu Tür. Um 17.30 Uhr war die Aktion beendet und ein stolzes Sammlungsergebnis von 10.222,80 DM konnte als Bilanz verzeichnet werden. Von den vielen Süßigkeiten konnten außerdem sechs 10- bis 15-kg-Pakete über den Diözesan-Caritasverband an Waisenkinder in Rumänien und Rußland verschickt werden.

Am Dreikönigstag in der Familienmesse um 11.30 Uhr trafen sich dann die Sternsinger nochmals zum Abschluß. Anschließend konnten sich die Kinder auch noch eine Tüte mit Süßigkeiten abholen.



Wir möchten allen Sternsängern danken, die sich mit großem Eifer beteiligt haben. Danken möchten wir auch allen Gemeindemitgliedern, die durch ihre Spenden, aber auch durch die freundliche Aufnahme unserer Kinder zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Leider ist es uns auch in diesem Jahr nicht gelungen, alle Haushalte zu erreichen. Sternsänger und Leiter haben wirklich ihr Möglichstes getan.

Es bleibt zu hoffen, daß durch Ihre und unsere Hilfe die Chancen für eine Berufsausbildung und somit für ein menschenwürdiges Leben für einige Kinder in Mexiko verbessert werden können.

Foto: Carsten Bohnes

Bericht: Sven Hofmann

Veranstaltungshinweis

Die Volkshochschule Paderborn bietet in Elsen einen Kursus an:

Allgemeines Nähen — Hose, Rock, Bluse und Kleid.

Dozentin: Anni Liphardt.

Beginn: 24. 2. 1991, 5 × dienstags von 19.00—22.00 Uhr in der Hauptschule-Gesamtschule Elsen am Bohlenweg.

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschendienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

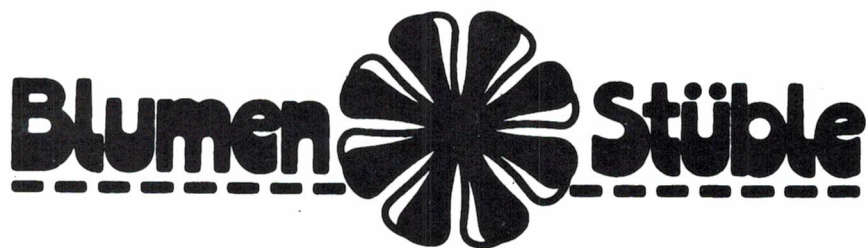
Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Spenden für den katholischen Kindergarten Elsen

In den Weihnachtstagen spendete die Elsener Schützenkönigin Uschi Liggesmeier aus der Schaukelstuhl-Aktion dem kath. Kindergarten unter Leitung der Frau Odebrecht 150,— DM und einen großen Teddybär. Von der 3. Schützenkompanie überreichten Hauptmann Josef Dickhoff und Franz Kruse jedem Kind einen schönen Stutenkerl. Unser Bild zeigt die Schenker und Beschenkten.

Foto: D. Neumann



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

**Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr**

Biotonne gegen Müllflut

Ab Mai werden die Elsener Bürger vermehrt im Licht der Öffentlichkeit stehen, denn ab dann gibt es hier, im ersten Wohnbereich von Stadt und Kreis Paderborn, die sog. Biotonne, eine grüne Mülltonne, in der organische, kompostierbare Garten- und Küchenabfälle wie Obst- und Gemüsereste, Speisereste, Grünabfälle Kaffee- und Teefilter gesammelt werden.

Stadt und Kreis Paderborn machen damit einen weiteren großen Schritt auf dem Weg zur Verminderung des deponierten Müllaufkommens und greifen Maßnahmen auf, die in angrenzenden Kreisen, z. B. Hochsauerlandkreis und Kreis Detmold, schon mit großem Erfolg laufen.

Die Probleme mit dem Abfallaufkommen und der Abfallbeseitigung sind mittlerweile so fortgeschritten, daß es rechtzeitiger Schritte bedarf, um auf längere Sicht in Paderborn einem Müllnotstand vorzubeugen. Nach den guten Erfolgen mit dem Getrennt-sammeln von Papier, Glas, Metall, Textilien und Problemabfällen aus dem Hausmüll sollen jetzt die kompostierbaren Abfälle einer Wiederverwertung zugeführt werden. In einem Großversuch erhalten vorerst alle Elsener Haushalte 2 Jahre lang Gelegenheit, neben der bisherigen grauen Tonne eine grüne Biotonne zu benutzen.

Da kompostierbare Abfälle zwischen 30 und 50 % des Gesamtmülls im Haushalt ausmachen, können graue und Biotonne im wöchentlichen Wechsel geleert werden.

Der Stadtteil Elsen wurde eigens für diesen Versuch ausgewählt, da seine Gebiets- und Bevölkerungsstruktur, d. h. die Lebensumstände der Bürger, ein ziemlich genaues Abbild der Paderborner Gesamtbevölkerung darstellt. Von daher können aus den in Elsen gewonnenen Daten und den dort gemachten Erfahrungen Rückschlüsse auf das ganze Kreisgebiet gezogen und kann das Müllproblem effektiv angegangen werden.

Wer bereits im eigenen Garten kompostiert, soll ruhig dabei bleiben, denn eine Verwertung an Ort und Stelle ist gut. Die Biotonne wird all die organischen Reste aufnehmen, die nicht auf Ihren Komposthaufen sollen oder können, z. B. Speisereste, befallene Pflanzenteile und samentragende Unkräuter, große Laub- und Grasschnittmengen, Hecken- und Strauchschnitt.

Bis eine eigene Großkompostierungsanlage in Paderborn fertiggestellt ist, wird der Biomüll in einer Briloner Anlage verwertet. Dort entsteht aus den Bioabfällen binnen drei Monaten hochwertiger Kompost, der in allen Bereichen, auch im Hausgarten, bedenkenlos eingesetzt werden kann.

Das Modellprojekt Biotonne in Elsen wird wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Lothar Schneider, Universitäts-Gesamthochschule Paderborn, und beraten vom Abfallspezialisten Prof. Dr. Bernhard Gallenkemper, Fachhochschule Münster.

Eine Abfallberatung wird in der Verwaltungsnebenstelle in Elsen eingerichtet. Dort ist eine persönliche und telefonische Beratung möglich.

Liebe Elsener! Bitte machen Sie alle mit! Um so schneller entlasten wir unsere Deponie und um so genauer wissen wir, wie wir Ihnen und den übrigen Bürgerinnen und Bürgern von Stadt und Kreis Paderborn im Bereich Abfall am besten dienen können.

ELSENER

MACHEN MIT!



DIE BIOTONNE

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

FRIEDEN? FRIEDEN!

„Selig sind die Friedensstifter“, sagt Jesus — nur: Die Bergpredigt ist doch wohl so wörtlich nicht gemeint. „Mit ihr kann man keine Politik machen“, das wußten schon Martin Luther und Otto von Bismarck.

„Selig sind die Friedensstifter“, sagt Jesus — nur: Wir sind ja friedliebend, die andern zwingen uns zum Unfrieden, sagen wir.

„Selig sind die Friedensstifter“, sagt Jesus — nur: Wenn du den Frieden willst, bereite den Krieg vor, sagten schon die alten Römer.

„Selig sind die Friedensstifter“, sagt Jesus — nur: Die andern verstehen nur die Sprache der Gewalt, sagen auch die meisten Christen.

„Selig sind die Friedensstifter“, sagt Jesus — nur: Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt, sagt schon Schiller.

„Selig sind die Friedensstifter“, sagt Jesus — nur: So einfach kann man es sich wohl doch nicht machen, sagt die ganze Welt.

Also: Völligen Durchblick kann er nicht gehabt haben, dieser Jesus. Oder doch?

„Der Friede Gottes sei mit euch auf allen Wegen“, mit diesem biblischen Segenswort

*grüßt Sie
Pfarrer J. Pensky*

Gruppenstunden:

Montags:	Hausaufgabenbetreuung, Seniorenkreis, Flötenkreis
Dienstags:	Mutter-Kind-Gruppe, Kirchl. Unterricht, Abendkreis der Frauen
Mittwochs:	Mutter-Kind-Gruppe, Frauenhilfe, Werkkreis, Kirchenchor
Donnerstags:	Hausaufgabenbetreuung, Seniorenkreis

Die aktuellen Daten erfragen Sie bitte im Pfarramt.

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem 26. Mai, wollen wir in unserer Gemeinde wieder eine **Goldkonfirmation** feiern.

Alle, die vor 60, 50 oder 25 Jahren konfirmiert worden sind und sich in einem Festgottesdienst an dieses Ereignis erinnern wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Angesprochen sind auch die Gemeindemitglieder, die in Gemeinden konfirmiert worden sind, die sie jetzt nicht mehr besuchen können.

Wer an der Konfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum **15. März** im Pfarramt. Der Festtag wird um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen.

Am Nachmittag werden wir dann bei Kaffee und Kuchen uns gegenseitig kennenlernen und Erinnerungen an die Konfirmation austauschen.

Gottesdienste:

An jedem Sonn- und Feiertag, 10.30 Uhr,
an Feiertagen und am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Abendmahlsfeier, am 2. und 4. Sonntag
mit Tauffeier.

Kindergottesdienst ebenfalls 10.30 Uhr (außer Schulferien).

Läuteordnung

Das Presbyterium hat gemäß der Kirchenordnung eine Läuteordnung beschlossen.
Hieraus die wichtigsten Läutezeiten:

- Zu den Tageszeiten: 7.00 Uhr kleine Glocke: Christus — Unser Mahner
 12.00 Uhr mittlere Glocke: Christus — Unser Tröster
 18.00 Uhr große Glocke: Christus — Unser Retter
 — jeweils 3 Minuten —
- Zu den Sonntagen: Einläuten am Vorabend:
 18.00 Uhr alle Glocken, 5 Min.
- Vor dem Gottesdienst: 30 Min. vorher mit kleiner und mittlerer Glocke, 5 Min.
 9 Min. vor Beginn des Gottesdienstes mit kl. Glocke,
 dann jeweils 3 Min. später die mittlere Glocke und große Glocke
 dazu.
- Zu Trauungen: Einläuten: kleine u. mittlere Glocke, 5 Min.
 Ausläuten: alle Glocken, 5 Min.
- Zu Beerdigungen: Am Sterbetag (nach Bekanntwerden des Todes), große Glocke, 5
 Min.
 Am Beisetzungstag 11.30 Uhr, große Glocke, 5 Min.
 Vor und nach dem Gottesdienst, große Glocke, 5 Min.
-

T O L L E S



G E F Ü H L

Biothetische
Haar- und Hautpflege
Friseur
Schumacher

von-Ketteler-Straße 43
4790 Pb.-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

Wir gratulieren Goldene Hochzeit

Am 30. November 1990 konnten die Eheleute Franz Brüseke und seine Gattin Irmgard, geb. Schramm, aus Elsen, Mentropstraße 97, das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreise ihrer Familie feiern.

Franz Brüseke erlernte das Tischler-Handwerk von 1930—1936 bei der Firma Hunstig. Wie viele andere, wurde er zum RAD eingezogen, war im Krieg in Polen, Frankreich, Griechenland, Italien und in Rußland im Kaukasus. Dort geriet er auch in Gefangenschaft, aus der er 1947 zurückkehrte. nach dem Krieg wurde er bei der PESAG eingestellt, war dort als Fahrer tätig von 1947 bis 1976.

Die Elsenener Nachrichten gratulieren dem Ehepaar und Eltern von zwei Kindern ganz herzlich zum Goldjubiläum und wünschen weitere Jahre in Gesundheit und Freude.



EDEKA aktiv-Markt Auster

von-Ketteler-Straße 54 · PB-Elsen · Telefon (0 52 54) 51 27

- ... das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe
- ... bei uns bekommen Sie (fast) alles
- ... sogar leckere Speisen und knackig frische Salate an unserer „Heißen Theke“ zum Mitnehmen

Partysuppen und Kalte Buffet's — auch außer Haus

belegte Brötchen und Schnittchen

Käse- und Wurstplatten

Fragen sie uns doch einfach!

.....

Hotel · Restaurant · Café **BURG ALISO**

Kegelbahn — auch nachmittags

von-Ketteler-Straße 65 · PB-Elsen · Telefon (0 52 54) 52 18

täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr geöffnet — kein Ruhetag —

**Für Familienfeiern aller Art, Betriebsfeiern und Versammlungen.
Torten und Diabetiker-Torten auch Außer-Haus-Verkauf.**

**mode
IKENMEYER**

Unser Modsprogramm Frühjahr/Sommer

steht bereit.

Schauen Sie sich die neue Mode
einmal an.

Für die Dame:

Blazer, Hosen, Röcke, Pullover,
Kleider, Trachtenmode.

Für den Herrn:

Pullover, Hemden, Hosen, Krawatten.

*Mode soll Spaß machen —
Kaufen Freude bereiten.*

Ihr Modeteam Ikenmeyer

mode IKENMEYER
Von-Ketteler-Str. 39
4790 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

Wir gratulieren

Am 13. 11. 1990 beging die beliebte Elsener Lehrerin Frau Maria Krüger geb. Schlenger ihren 80. Geburtstag. Im April 1938 nahm sie als technische Lehrerin für Elsen und Sande offiziell ihren Dienst auf, nachdem sie schon seit 1933 hier unentgeltlich Kinder unterrichtete. Da sie kein Parteimitglied war, wurde sie im November 1941 nach Kutno im Warthegau abgeordnet. Dort unterrichtete sie die Kinder der 1. Schuljahre, gab aber auch Englischunterricht an der Hauptschule.

Im März 1944 gelang es ihrem Vater beim Reichserziehungsministerium in Berlin, die Rückversetzung nach Elsen in die Wege zu leiten.

Bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Schuldienst im Jahr 1976 widmete sie ihre ganze Kraft nun Elsener Schülergenerationen. In der gütigen Art, die ihr eigen ist, prägte sie die Kinder durch ihre christliche Grundhaltung über die bloße Wissensvermittlung hinaus. Ihre Erziehung traf Kopf, Herz und Hand gleichermaßen.

Noch heute gehört Frau Krüger zur Jury beim



Plattdeutschen Lesewettbewerb an der Dionysiuschule. Ebenso hilft sie dankenswerter Weise in jedem Jahr bei der äußeren Vorbereitung der Kommunionkinder auf ihren Erstkommuniontag.

Auch die „Elsener Nachrichten“ gratulieren herzlich und wünschen Frau Krüger noch viele Lebensjahre bei bester Gesundheit.

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 • Paderborn-Elsen

In unserer Backwaren-Abteilung empfangen wir Sie mit dem Duft ofenfrischer Backwaren.

Wir backen ständig frische Brötchen und andere Leckereien direkt im Laden.

Unser Tchibo-Kaffee-Depot hält ständig röst-frischen Kaffee für Sie bereit.

Wir haben unsere Backwaren-Abteilung täglich ab 7.00 Uhr geöffnet.

Unsere Käse- und Aufschnitt-Theke bietet jetzt noch mehr Auswahl und noch mehr Frische. Ein Genuß für jeden Gourmet.

In unserer Obst- und Gemüseabteilung halten wir für Sie ein noch umfangreicheres Sortiment bereit. Da knackt die Frische.

EDEKA-Frischmarkt H. Flügel

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Von-Ketteler-Straße 27 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 12

Wir gratulieren

Dr. med. Norbert Lindner beendet Studium!

Ein Elsener Junge hat in Münster sein Medizinstudium beendet! Nun arbeitet er als Stationsarzt in der Orthopädischen Universitätsklinik in Münster. Zuvor schaffte Norbert Lindner seine Promotion an der chirurgischen Klinik.

Sobald er in Münster seine Weiterbildung als Orthopäde abgeschlossen hat, plant er die Rückkehr in seine Heimatstadt, der er sich noch immer sehr verbunden fühlt.

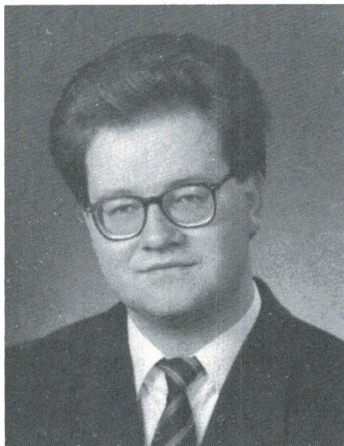
Über das gutgelungene Medizinstudium freuen sich seine Eltern Katrin und Helmut Lindner sowie seine Geschwister Klaus und Ute. Auch die Elsener Nachrichten gratulieren zu diesem Erfolg ganz herzlich.



Wir gratulieren

Michael Drewniok (30), Im Schlinge 34, hat am 30. Januar an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster die Doktorprüfung im Fach Geschichte mit der Note „Magna cum laude“ abgelegt. Der gebürtige Elsener hatte nach seinem Abitur am Goerdeler Gymnasium in Münster sein Studium in den Fächern Mittlere Geschichte, Geographie und Ur- und Frühgeschichte aufgenommen. Seine Dissertation schrieb er über das Paderborner Busdorfstift im Mittelalter.

Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zur Promotion und wünschen weitere Jahre in frohem Schaffen.



„Radtouren in und um Elsen“

sind bei den Elsener Bankinstituten und Büchereien und in der Verwaltungsnebenstelle Elsen noch zu kaufen. Preis: 5,— DM.

Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

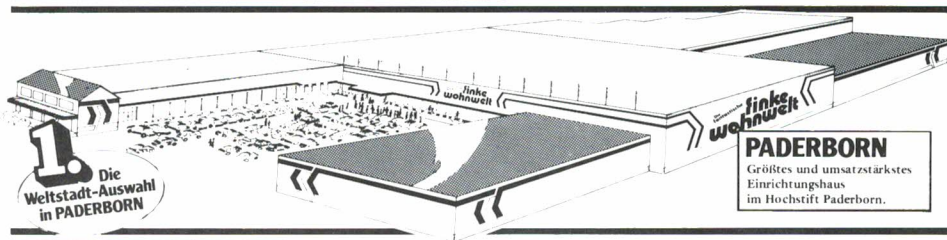
Zentrallager und Auslieferung-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönkeloh
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



1. Die Weltstadt-Auswahl in PADERBORN

PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus im Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn
Zwischen Paderborn und Elsen
Tel. 05251/3101-0

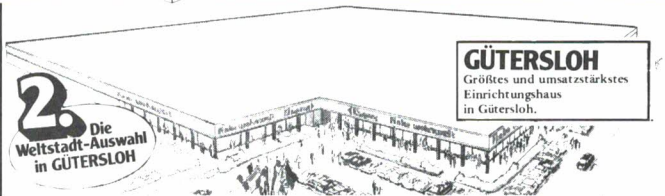
4830 Gütersloh
Gewerbegebiet Süd, an der B 61
Tel. 05241/59091-92

4780 Lippstadt
Am Wasserturm, an der B 55
Tel. 02941/17099

2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH

GÜTERSLOH

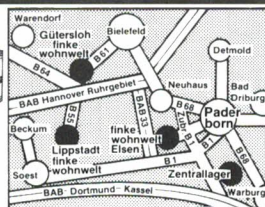
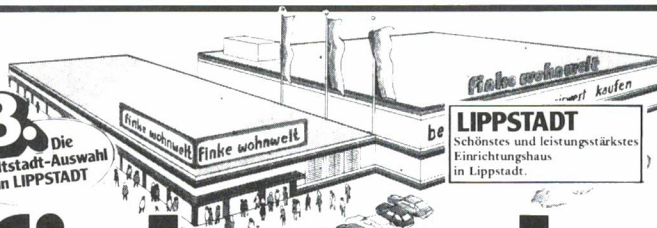
Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



3. Die Weltstadt-Auswahl in LIPPSTADT

LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Wir gratulieren

Matthias Humpert, Elsen, Simonstraße 15, hat die Diplomprüfung an der Fachhochschule Osnabrück im Studiengang Landespflge, Studienschwerpunkt Bauwesen mit der Gesamtnote „sehr gut“ bestanden. Das Thema der Diplomarbeit lautete: „Rindenmulch als Wegebelag“.

Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich und wünschen viele Jahre frohen Schaffens.



Herbert Steinrücken Versicherungen

Germanenstraße 4
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 73 60



Richtiger Versicherungsschutz heißt, ein Versicherungspaket, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten schnüren. Überflüssiges weglassen, sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Unter dem Namen der D.A.S. biete ich ihnen:

Alle Versicherungen „Rund um's Auto“

- | | |
|------------------|-------------------|
| ◆ Haftpflicht | ◆ Kasko |
| ◆ Insassenunfall | ◆ Autoschutzbrief |
| ◆ Rechtsschutz | |

Auch was Sie sonst noch brauchen, z. B.:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| ◆ Hausrat | ◆ private Lebens- oder |
| | ◆ Rentenversicherung |
| ◆ Privathaftpflicht | ◆ Bausparkasse |

halte ich für Sie bereit. Rufen Sie mich an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen.



Ich höre wieder

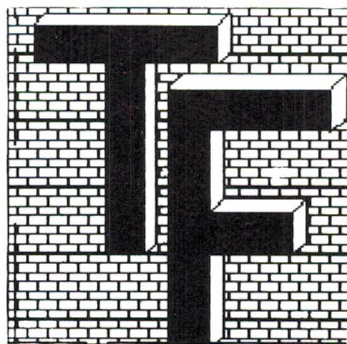
Wie gut hören Sie? Jeder zehnte, der dieses liest, könnte besser hören. Vielleicht haben auch Sie in der letzten Zeit bemerkt, daß sie nicht mehr alles hören. Vielleicht fühlen Sie sich ausgeschlossen oder sogar isoliert. Dabei gibt es auch für Sie mehr als eine gute Möglichkeit, wieder besser zu hören. Freuen Sie sich auf das bessere Hören. Sie sind hier zu einer unverbindlichen Beratung herzlich willkommen.

 besser hören mit
Hörgeräte Vollbach

Lothar Vollbach, Hörgeräte-Akustiker-Meister
Riemekstr. 8 – 10, 4790 Paderborn, Tel. (05251) 274 80

Wir gratulieren zum Geburtstag

Luise Müller, Ostallee 67	19. 4.	94 Jahre
Heinrich Pannenberg, Friedr.-W.-Weber-Straße 14	18. 3.	93 Jahre
Elisabeth Kleinhans, Am Biekenkamp 24	16. 3.	89 Jahre
Therese Hußmann, Elsener Kirchstraße 10	4. 4.	89 Jahre
Maria Wüschem, Münsterstraße 55	6. 4.	89 Jahre
Elisabeth Schnietz, Deipe Laake 22	17. 4.	89 Jahre
Heinrich Steins, Antoniusstraße 40	29. 4.	88 Jahre
Bruno Warnke, Von-Ketteler-Straße 20	29. 5.	88 Jahre
Karl Raab, Feldmark 3	21. 4.	87 Jahre
Lorenz Mersch, Gesselner Straße 13	3. 4.	86 Jahre
Mathilde Voß, Luisenstraße 3	9. 4.	86 Jahre
Johannes Pleßer, Von-Eichendorff-Straße 56	23. 4.	86 Jahre
Heinrich Harges, Gunnestraße 2	13. 6.	86 Jahre
Therese Jäger, Mentropstraße 62	21. 6.	86 Jahre
Luise Balkhausen, Meßdornstraße 27	16. 3.	85 Jahre
Theresia Hagenhoff, Mittelweg 4	25. 3.	85 Jahre
Theresia Pätzold, Am Bühlberg 26	4. 5.	85 Jahre
Joseph Brechmann, Mittelweg 35	18. 6.	85 Jahre
Karoline Christiansmeyer, Almeschanze 22	24. 3.	84 Jahre
Anna Werner, Nesthauser Straße 52	22. 4.	84 Jahre
Luise Hofmann, Karl-Arnold-Straße 30 A	28. 4.	84 Jahre
Heinrich Koch, Mentropstraße 97	27. 5.	84 Jahre
Katharina Grebe, Nikolaus-Groß-Straße 19	28. 5.	84 Jahre
Martha Saager, Nesthauser Straße 44	6. 6.	84 Jahre
Elisabeth Lippe, Am Biekenkamp 9	15. 3.	83 Jahre
Emma Tölzer, Heidegrund 8	20. 3.	83 Jahre
Käthe Mürhoff, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 18	11. 4.	83 Jahre
Josef Mertens, Scharmeder Straße 42	15. 4.	83 Jahre
Christine Mersch, Paderborner Straße 58	22. 4.	83 Jahre



Bauunternehmen
Thomas Fedrowitz
 Ausführung sämtlicher
 Maurer- und Betonarbeiten

Von-Ketteler-Str. 43
 4790 Paderborn-Elsen
 Telefon (0 52 54) 6 04 53



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/32012 ☎ 05254/6 00 66

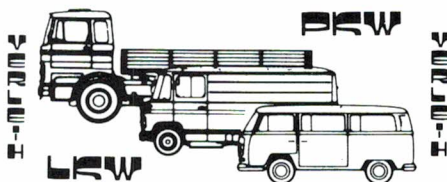
„Immer für Sie da“

WEIS
GM
BH

- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

05251 / 32012

05254 / 60066



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Margarethe Becker, Gesselner Straße 1
 Anna Hillebrand, Junkstraße 6
 Agathe Niessem, Mentropstraße 60
 Anna Picht, Blumenstraße 7
 Anna Böhner, Pestalozzistraße 2
 Gertrude Klitzner, Hollandweg 3
 Anton Schäfergockel, Holzweg 41
 Klara Gockel, Sander Straße 37
 Ida Heffner, Mühlenteichstraße 32
 Josefa Fink, Am Glockenbusch 1
 Else Wegner, Ostallee 32
 Maria Dirksmeier, Paderborner Straße 4
 Georg Bröckling, Gunnestraße 8
 Angela Post, Meßdornstraße 17
 Theodor Willems, An der dicken Linde 31
 Heinrich Junker, Henkenstraße 10
 Bernhard Budde, Gunnestraße 26
 Anna Menne, Mentropstraße 89
 Josef Surey, Schlehdornweg 8
 Maria Kürpick, Deipe Laake 39
 Margarethe Papenkordt, Alisostraße 21
 Alfons Becker, Henkenstraße 10

2. 6. 83 Jahre
 9. 6. 83 Jahre
 16. 6. 83 Jahre
 24. 6. 83 Jahre
 3. 3. 82 Jahre
 7. 3. 82 Jahre
 21. 3. 82 Jahre
 17. 4. 82 Jahre
 21. 4. 82 Jahre
 18. 5. 82 Jahre
 25. 5. 82 Jahre
 27. 5. 82 Jahre
 24. 6. 82 Jahre
 22. 3. 81 Jahre
 12. 4. 81 Jahre
 25. 4. 81 Jahre
 30. 4. 81 Jahre
 10. 5. 81 Jahre
 10. 5. 81 Jahre
 6. 6. 81 Jahre
 29. 6. 81 Jahre
 14. 3. 80 Jahre

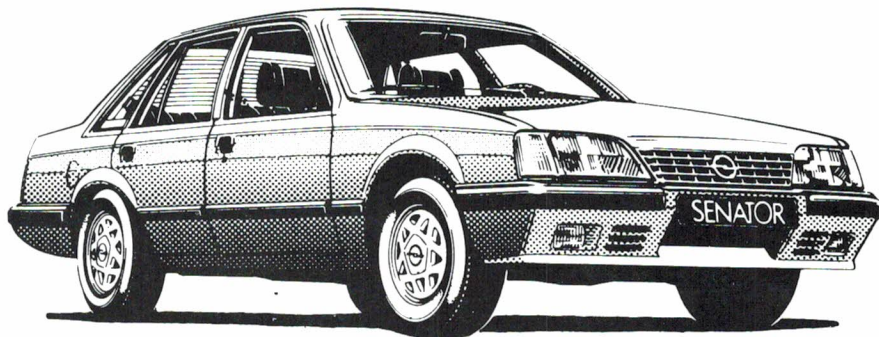
*Die Neuen
 von TISSOT
 sind da!*



DM **169,-**

im Uhren- + Schmuck-Fachgeschäft
HUBERT VIERTEL
 Paderborn-Elsen • von-Ketteler-Straße 21

Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

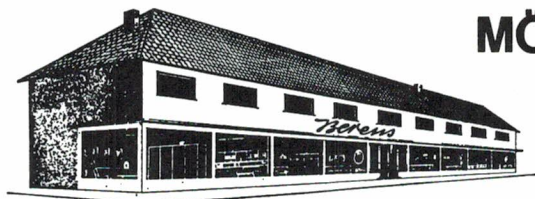
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Eisen und Schloß Neuhaus.

Johanna Eusterholz, Von-Ketteler-Straße 51
 Josef Kuhlpete, Von-Ketteler-Straße 20
 Margarethe Gockel, Sander Straße 37
 Konrad Helmer, Huckestraße 18
 Maria Sander, Holzweg 105
 Gertrud Simon, Zur Kettenschmiede 26
 Franz Jakobs, Am Richterbusch 24
 Christine Schonlau, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 4
 Maria Golücke, Am Bühlberg 14
 Erna Wyremba, Eiser Bruch 37
 Emilie Dawin, Dierkstraße 4
 Margarethe Wiese, Karl-Arnold-Straße 11
 Gertrud Schade, Franz-Bals-Straße 29
 Konrad Fortmeier, Alte Schanze 17
 Theresia Josephs, Paderborner Straße 84
 Magdalene Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41
 Heinrich Hillemeier, Römerstraße 54
 Josef Weber, Von-Eichendorff-Straße 15
 Margarethe Nentwig, Mentropstraße 51
 Mathilde Gemke, Scharmeder Straße 83
 Nora Preussler, An der dicken Linde 19
 Christine Lohmann, Bohlenweg 2
 Johann Büker, Am Willnteich 2
 Gertrud Spalke, Mühlenteichstraße 34
 Johannes Mikus, Blumenstraße 13

23. 3. 80 Jahre
 24. 3. 80 Jahre
 16. 4. 80 Jahre
 27. 4. 80 Jahre
 4. 5. 80 Jahre
 6. 5. 80 Jahre
 8. 5. 80 Jahre
 23. 5. 80 Jahre
 26. 5. 80 Jahre
 30. 5. 80 Jahre
 1. 3. 79 Jahre
 25. 3. 79 Jahre
 21. 4. 79 Jahre
 3. 5. 79 Jahre
 20. 5. 79 Jahre
 28. 5. 79 Jahre
 5. 6. 79 Jahre
 11. 6. 79 Jahre
 1. 3. 78 Jahre
 3. 3. 78 Jahre
 11. 3. 78 Jahre
 16. 3. 78 Jahre
 25. 3. 78 Jahre
 31. 3. 78 Jahre
 1. 4. 78 Jahre



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens
 seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
 wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Anbauküchen
 Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

DER PRIMERA VON NISSAN



GROSSE KLASSE IN DER MITTELKLASSE

Primera SLX 4türig: macht aus Mittelklasse große Klasse! 1,6-l-16V-Motor, 66 kW/90 PS, geregelter Kat, Servolenkung. Sehr sparsam: Stadtzyklus 9,0l, bei konstant 90 km/h 5,3l, bei konstant 120 km/h 6,9l (nach 80/1268 EWG) Super unverbleit. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie.

Unser Preis: **DM 25 440,—**
incl. Überführung u. Zulassung

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN FINANZ GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.



Autohaus



PAUL-SIMON

Fohling 2 · PB-Elsen · Tel. 05254-60201



NISSAN

Heinrich Weis, Mühlenteichstraße 36
 Bernhard Jakobsmeier, Bohlenweg 34
 Christine Lindhauer, Am Biekenkamp 3
 Erwin Naß, Josefstraße 34
 Hildegard Herzog, Schulzenhof 75
 Josef Dirksmeier, Gesselner Straße 14
 Irmgard Berger, Eichenstraße 6
 Elfriede Wagener, Am Heiligenberg 50
 Herta Heß, Am Glockenbusch 22
 Kaspar Brüseke, Elser Bruch 22
 Hedwig Kozycki, Gesselner Straße 48 a
 Elisabeth Weitekamp, Holzweg 66 A
 Theresia Bastian, Von-Ketteler-Straße 23
 Erna Krohe, Schulzenhof 109
 Anton Hillemeier, Römerstraße 46
 Maria Schliwka, Mühlenteichstraße 71
 Gertrud Guyens, Deipe Laake 2
 Luzie Boldt, Am Willnteich 33
 Elisabeth Ernesti, Sander Straße 52
 Gertrud Jakobs, Alisostraße 8
 Josefina Bröckling, Gunnestraße 8
 Bernhard Dirkorf, Römerstraße 33
 Anton Schlenger, Von-Ketteler-Straße 10

2. 4. 78 Jahre
 3. 4. 78 Jahre
 5. 4. 78 Jahre
 14. 4. 78 Jahre
 20. 4. 78 Jahre
 21. 4. 78 Jahre
 23. 4. 78 Jahre
 28. 4. 78 Jahre
 29. 4. 78 Jahre
 4. 5. 78 Jahre
 24. 5. 78 Jahre
 22. 6. 78 Jahre
 23. 6. 78 Jahre
 28. 6. 78 Jahre
 2. 3. 77 Jahre
 3. 3. 77 Jahre
 5. 3. 77 Jahre
 22. 3. 77 Jahre
 28. 3. 77 Jahre
 30. 3. 77 Jahre
 2. 4. 77 Jahre
 3. 4. 77 Jahre
 8. 4. 77 Jahre

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr

Sound Aktiv

Frank Eusterholz

Musik- und Lichtanlagen-Verleih

Das Disco-Power-Pack

3.000 Watt Aktiv

Technics Disco CD Player 1200

Sennheiser SKM 4031 Mikroport

*4790 Paderborn-Elsen
Alte Schanze 2*

*Telefon (0 52 58) 69 08
(0 52 52) 8 31 58*

Katharina Steins, Von-Ketteler-Straße 41
 Berta Janewers, Nesthauser Straße 57
 Johannes Häger, Josefstraße 21
 Anna Rothhoff, Thomas-Mann-Straße 5
 Stefan Schwarze, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 2
 Agnes Burzynski, Holzweg 11
 Franz Hißmann, Kämpenstraße 11
 Maria Jakobi, Mühlenteichstraße 6
 Franz Merla, Ostallee 41
 Luzia Meier, Hollandweg 6
 Bernardine Ikenmeyer, Kämpenstraße 2
 Gertrud Hußmann, Urbanstraße 26
 Elisabeth Stiensmeier, Am Almerfeld 59
 Friederike Wienand, Meßdornstraße 7
 Änne Dorenkamp, Wewerstraße 2
 Gertrud Hachmeyer, Mühlengrund 9
 Lisbeth Fuhrmann, Am Klee Hof 20
 Josef Goersmeier, Am Klee Hof 19
 Heinrich Schlenger, Sanddornweg 11
 Kaspar Josef Schuhmacher, Scharmeder Straße 58
 Karl Wenneker, Untern Eichen 27
 Anna Dorenkamp, Mittelweg 23

11. 4. 77 Jahre
 13. 4. 77 Jahre
 26. 4. 77 Jahre
 4. 5. 77 Jahre
 11. 5. 77 Jahre
 28. 5. 77 Jahre
 29. 5. 77 Jahre
 4. 6. 77 Jahre
 12. 6. 77 Jahre
 26. 6. 77 Jahre
 29. 6. 77 Jahre
 8. 3. 76 Jahre
 9. 3. 76 Jahre
 14. 3. 76 Jahre
 14. 4. 76 Jahre
 15. 4. 76 Jahre
 21. 4. 76 Jahre
 25. 4. 76 Jahre
 11. 5. 76 Jahre
 12. 5. 76 Jahre
 17. 5. 76 Jahre
 18. 5. 76 Jahre

Eröffnung: 18. 3. 1991



Ikenmeyer Datentechnik

Gunnestraße 9, D-4790 Paderborn-Elsen

Wir haben was Sie suchen!

**Maßgeschneiderte Computer nach Ihren Vorstellungen.
 Fachgerechte Beratung und leistungsbezogene Preise.
 Bildschirme, Drucker, PC-Steckkarten, Mäuse usw.**



Ihr Partner in Sachen EDV

**Telefon: (0 52 54) 6 52 88
 Telefax: (0 52 54) 6 93 16**

**Beratung und Verkauf:
 Mo.—Fr. 17.00—19.30 Uhr
 Sa. 09.00—12.00 Uhr**

Josefine Claus, Dionysiusstraße 1
 Bernardine Brinkmeyer, Am Biekenkamp 11
 Josef Weinberg, Elsanastraße 10
 Fritz Kohle, Untern Eichen 35
 Helene Bozek, Im Schlinge 9
 Josef Bentler, Scharmeder Straße 66
 Sophie Picker, Simonstraße 4
 Emma Riepold, Von-Ketteler-Straße 59
 Maria Schuhmacher, Scharmeder Straße 58

10. 6. 76 Jahre
 25. 6. 76 Jahre
 28. 6. 76 Jahre
 1. 3. 75 Jahre
 11. 3. 75 Jahre
 17. 3. 75 Jahre
 2. 5. 75 Jahre
 12. 5. 75 Jahre
 18. 6. 75 Jahre



Magnavox 20 MG

Zuverlässige Technik im modernen Styling
 51 cm Farbbildröhre mit dunkel eingefärbtem Bildschirm für erstklassige Farbwiedergabe mit verbessertem Kontrast, 40 Programmspeicher, Fernbe-

dienung, Sleep timer und **OSD-Bildschirmanzeige** (z. B. Programm-Nr., Sleep timer, Lautstärke etc.) für einfache Bedienung

798,-

RADIO FERNSEHEN

Alles aus der Hand des Fachmanns! Radio- und Fernsehtechnikermeister

Josef Berg

Simonstraße 8 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 - 5307



Die Service-
 Palette
 Ihres **Electronic Partners**



2er-Pack Farbfilme incl. Entwicklung

KB, Pocket, je 24 Aufn.

nur **11.95**

Pentax Zoom 60

KB-Kamera mit Autofocus u.
Zoom Obj. 38—60

359.00

Pentax PC 303

vollautomatische KB-Kamera
Autofocus, E-Blitz, motor. Filmtransp

nur **139,00 DM**

EXAKTA-Prismenfernglas

Dachkantprismen, zusammen-
geklappt nur 10 × 6 × 4 cm klein

nur **99,00 DM**

wir fertigen

***Fotogrußkarten als Danksagung
zur Kommunion und Konfirmation***



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Aus dem Leben der Vereine

„KK-Neujahrsschießen“ ein voller Erfolg.

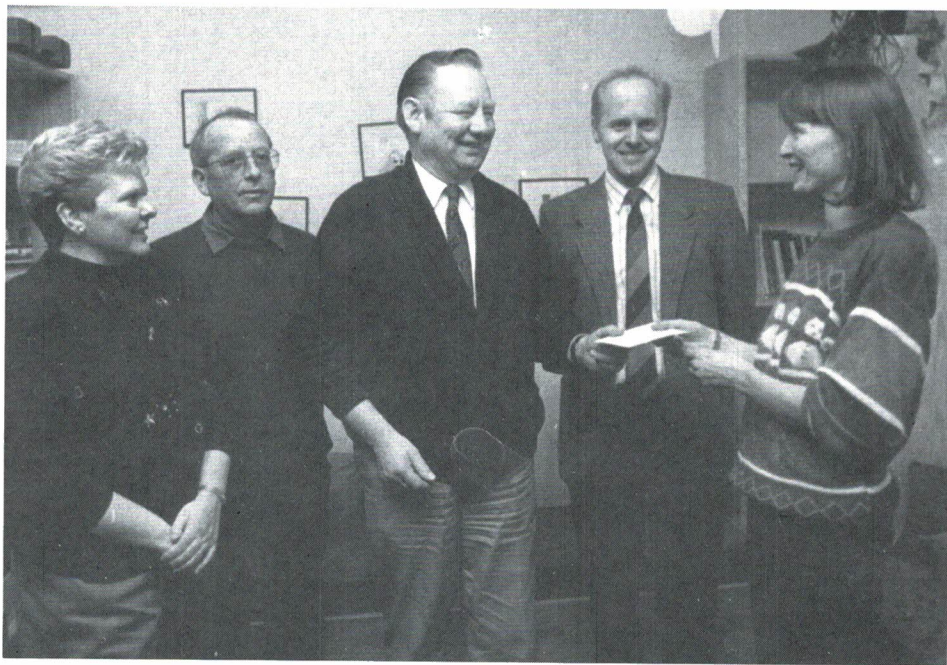
Den Reinerlös von 2 000 DM übergab jetzt der stellv. Diözesanschießmeister Heinrich Happe der Leiterin des Kindercentrums in Paderborn, Frau B. Krumpipe-Hilkenmeier.

Dabei waren auch der Bataillonsschießmeister Ferdi Brüseke aus Elsen, der Leiter des städtischen Jugendamtes, Heinz Bergmann, und die Sozialberaterin, Heike Hollinderbäumer.

Im Kinderzentrum Paderborn werden täglich 70 Kinder in zwei Tagestätten und zwei Hortgruppen betreut und das Geld wird u.a. dringend zur Erweiterung der Spielmöglichkeiten benötigt.

Dieses gute Beispiel zeigt, daß die Schützen nicht nur ins Schwarze treffen können, sondern auch für eine gute Tat einstehen.

Das KK-Preis- und Pokalschießen wird alljährlich im Januar jeden Jahres für einen guten Zweck auf der KK-Schießanlage in Paderborn (Schützenplatz) durchgeführt und ist für alle teilnehmenden Schützen immer ein großes Ereignis.



Im Bild von links: Heike Hollinderbäumer, Heinz Bergmann, Heinrich Happe, Ferdi Brüseke, B. Krumpipe-Hilkenmeier.

Foto: D. Neumann

TuRa Elsen — Turnabteilung TuRa Elsen

Am 9. und 10. 2. 91 wurden im Ahorn-Sportpark die Ostwestfälischen Leichathletik-Hallenmeisterschaften ausgetragen.

TuRa-Elsen trat mit fünf Athleten an.

Melanie Jürgens (B-Jugend) lief die 1500 m zum ersten Mal in einem Wettkampf. Melanie hatte sich für diesen Lauf gut vorbereitet. Der Erfolg gab ihr Recht. In 5 : 30,8 Minuten belegte sie den 4. Platz.

Auch Tanja Herzog (A-Jugend) zeigte, daß sie in Form ist. Sie lief die 200 m in 28,6 Sekunden und erreichte den 5. Platz. Für die 60 m benötigte sie 8,39 Sekunden und kam auf den 6. Platz. Hürden-As Thomas Kaiser (A-Jugend) bewies einmal mehr sein Können. Er lief die 60 m Hürden in 8,97 Sekunden und belegte damit den 3. Platz. Auf 60 m lief Thomas 7,81 Sekunden und konnte sich noch gut platzieren.

60 m und 200 m lief Heiko Appelbaum (B-Jugend), die 60 m lief er in 7,51 Sekunden und belegte den 8. Platz. In nur 24,1 Sekunden erreichte Heiko den 5. Platz im 200 m-Lauf. Der Trainingsfleiß von Malte Rickermeier (B-Jugend) zahlte sich aus. Die 400 m lief er in 56,3 Sekunden und belegte den 1. Platz.

Ein gutes Trainings-Programm und Trainingsfleiß der Athleten trugen zu diesem erfolgreichen Wettkampf bei.



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ - MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen

Aus dem Leben der Vereine

St. Hubertus-Jungschützen Elsen

Zur Freude des Ehepaares Marxkord konnten die Fahenschwenker ihnen eine neu erstellte Schwenkfahne vorstellen.

Das vom Jungschützenmeister Bernd Peitz erstellte Motiv zeigt die ehemalige Gastwirtschaft Fernhomberg, das Elternhaus von Frau Klara Marxkord, geb. Fernhomberg.

Das außergewöhnliche Gebäude mit seinen Türmchen und Erkern wurde 1900 von Frau Marxkords Vater, dem „Elsener Baumeister“, Liborius Fernhomberg errichtet.

Viele Jahre war die im Haus befindliche Gastwirtschaft ein beliebter Treffpunkt der Elsener Bevölkerung. Im Sommer ging der Sonntagsausflug in den hinter dem Haus befindlichen Biergarten. Auch die Paderborner wußten diese Idylle zu schätzen, zumal die Straßenbahn direkt vor der Gastwirtschaft hielt.

Im Jahre 1921 wurde hier die heutige St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen gegründet. Lange Zeit blieb die Gastwirtschaft auch Vereinslokal. Selbst Schützenfeste wurden hier gefeiert.

Im Jahre 1974 mußte das Haus leider dem Autobahnbau weichen.

Viele lustige Anekdoten aus der Gründungszeit unserer Schützenbruderschaft erzählte das Ehepaar Marxkord der interessierten Schützenjugend.

Für die finanzielle Unterstützung der Familie Marxkord zur Erstellung unserer Schwenkfahnen bedankt sich die Jungschützenabteilung.



Foto: Klaus Schäfer

Der Löwe im Hintergrund stand früher auf einem Pfeiler vor dem Eingang zum Biergarten.

30
Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL-VAHLE

Sander Straße 37 · Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 57 92

Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten Speisen und Getränken

Räume für Familienfeiern und Tagungen



HEIDE-MARKT

A. Gockel

Lebensmittel · Feinkost

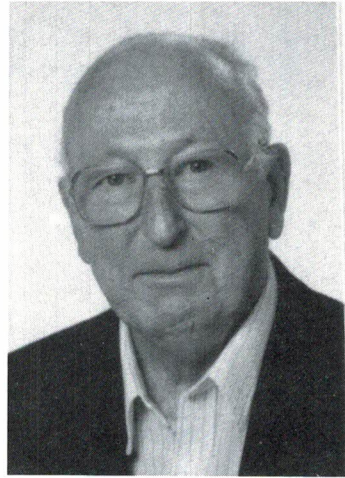
Frisch-Fleisch · Tiefkühlkost

In unserer neuen Obst- und Gemüseabteilung
bieten wir Ihnen täglich frische Früchte aus aller Welt.

Sander Straße 35 · Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 57 92

Wir gedenken Pater Heinrich Heising tot

In der Frühe des Geburtstages des hl. Franz am 3. 12. 1990 wurde Pater Heinrich Heising durch einen Verkehrsunfall plötzlich aus dem Leben gerissen. Geboren 1909 trat er im Jahr 1925 als Schüler in das Missionshaus St. Xaver in Bad Driburg ein. Noviziat und das theologische Studium absolvierte er in St. Augustin. Ab Dezember 1935 studierte er in Rom und wurde auch dort 1938 zum Priester geweiht. Noch im gleichen Jahr reiste er nach Brasilien und war dort bis 1961 tätig. Zurückgekehrt übernahm er verschiedene Aufgaben als Religionslehrer und war ab 1970 in Bielefeld-Senne als Pfarrer tätig. Ab 1986 half er dann, soweit es seine angeschlagene Gesundheit zuließ, in der Pfarrei St. Dionysius in Elsen aus. Die Elsener haben ihn als engagierten Geistlichen erlebt, der immer half, wenn er konnte. — Der Herr-



gott vergelte ihm seine Mühen und seinen Einsatz im Reiche Gottes.



Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Wewerstraße 16

Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)

Bäckerei

Conditorei

BÜCHERSTUBE



HEINZ KÜRPICK

Alisostraße 5
Postfach 52 16
4790 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54/6 93 22

! 1 JAHR IN ELSSEN !

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE HILFE
UND IHR VERTRAUEN.

KOMMUNION + KONFIRMATION
GOLDPRÄGUNG AUF GOTTESLOB
EV. GESANGBUCH + BIBELN
BEI UNS MÖGLICH



AUCH IN DIESEM JAHR BEDRUCKTE SERVIETTEN
ANREGUNGEN FÜR INDIVIDUELLE TISCHDEKORATIONEN.

ES MACHT UNS FREUDE IHNEN DIE BUCHNEUHEITEN
FRÜHJAHR 1991 VORZUSTELLEN!

BEI UNS SÜLTEN SIE UNGESTÖRT STÖßERN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH +
WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES OSTERFEST

1991 !

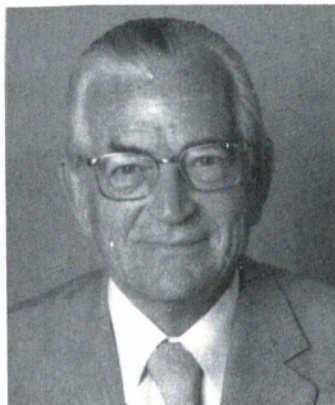


IHRE FAMILIE Kürpick

Wir gedenken Dr. med. Hans Schwanitz gestorben

Am 11. Februar dieses Jahres verstarb der allen Elsenern bekannte Dr. med. Hans Schwanitz. Geboren am 27. 8. 1909 in Wichorsee in Schlesien, legte er mit 21 Jahren am Beethoven-Gymnasium in Bonn seine Reifeprüfung ab. Anschließend studierte er an den Universitäten Rostock und Köln. Im Jahre 1938 bestand er das medizinische Staatsexamen und promovierte zum Dr. med. mit der Gesamtnote „sehr gut“.

Die Approbation erfolgte nach Vollendung des Medizinalpraktikantenjahres nach Ausbildung in der Universitätsfrauenklinik der chirurgischen Universitätsklinik und der medizinischen Klinik in Köln. Aufgrund seiner guten Ausbildung wurde Dr. Schwanitz am 20. Februar 1940 an die Innere Klinik nach Gotenhafen berufen, dort war er ununterbrochen bis zum 11. Juni 1944 tätig. Am 12. 6. 44 — im wohl schwierigsten Kriegsjahr — folgte Dr. Schwanitz seinem Chefarzt als Oberarzt in die Innere Klinik nach Bromberg. Diese Tätigkeit mußte schon am 21. 1. 1945 aufgegeben werden, da sich die russischen Truppen unaufhaltsam Bromberg näherten. Die Klinik wurde zunächst nach Melchin in Mecklenburg verlegt und im April 1945 wegen erneuter Annäherung russischer Soldaten aufgelöst. Der Marschbefehl — ältere Bürger wissen noch, daß auch Ärzte der Befehlsgewalt unterstanden — für Dr. Schwanitz lautete: Hamburg. Dort erlebte er auch das Ende des Zweiten Weltkrieges und begab sich nach Bonn. Dort traf er seinen totgeglaubten



Onkel wieder, Pater Heribert.' Dessen Studienfreunde waren der damalige Erzbischof Dr. Lorenz Jäger und Pfarrer Heinrich Mentrop. Sie baten ihn nach Elsen und insbesondere die Argumente des Pfarrers Mentrop veranlaßten ihn, sich in Elsen als praktischer Arzt niederzulassen. Die erste Praxis war im Hause Auto-Hißmann, von 1946 bis 1953 im Haus der Familie Liggesmeyer in der Josefstraße. 1953 konnte die Praxis in das eigene Haus Germanenstraße 10 verlegt werden. Modern eingerichtet, hatte Dr. Schwanitz ein gutes Verhältnis zu seinen vielen Patienten und ihm gilt der Dank für seine über 30jährige Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Die Elsener Nachrichten schließen sich diesem Dank an für einen Arzt, der ständig bereit war, ob tags oder nachts. Der Herrgott möge ihm alle seine Fürsorge für kranke Mitmenschen vergelten.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 206-0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00—12.30 Uhr
freitags	8.00—12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von	
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag und	
Sonntag!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Möller	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sr. Brigitte Kochow	
Sprechstunde in Elsen:	
Di. 11.00—12.00 Uhr im Jugendheim	

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation	
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Hölternstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags	8.45—11.45, 15.00—17.30 Uhr
samstags	9.00—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen	
montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Bänderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Mülldeponie „Alte Schanze“, Tel. (0 52 51) 9903

Öffnungszeiten: Mo.—Fr. 8.00—17.00 Uhr
Sa 8.00—12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00—22.00 Uhr

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlenteich 12	
dienstags von 19.30—20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	(0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniussschule Elsen,	
Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen,
von-Ketteler-Straße 34, Tel. 6 84 74

Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30—17.30 Uhr
Dienstag	10.00—12.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
Edgar Schröder	6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30—21.00 Uhr
Dienstag	6.00—8.00 Uhr u. 15.30—21.00 Uhr
Mittwoch	13.30—21.00 Uhr
Donnerstag	6.00—8.00 Uhr u. 13.30—17.00 Uhr
Freitag	13.30—18.00 Uhr u. 19.00—21.00 Uhr
Samstag	6.00—17.00 Uhr
Sonntag	8.00—12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen
Schulferien zusätzlich Mo.—Fr. von 8.00—13.30 Uhr
geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der
Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 110:

16. Juni 1991

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Durch Leistung erfolgreich

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon heute denken und arbeiten wir für Ihren Erfolg von morgen. Nehmen auch Sie, falls noch nicht geschehen, unsere umfassenden Bankdienstleistungen zu Ihrem Vorteil in Anspruch. Werden Sie zum Beispiel Bankteilhaber durch den Erwerb der Mitgliedschaft oder nehmen Sie unsere günstigen Konditionen für Kredite oder für Geldanlagen in Anspruch.

Wir beraten Sie gern in allen Geldangelegenheiten.

Heute möchten wir Sie ganz besonders auf unsere günstigen Konditionen für Geldanlagen aller Art aufmerksam machen.

Durch Einsatz und Leistung sind wir seit vielen Jahren für unsere Mitglieder und Kunden sehr erfolgreich.

Kommen auch Sie mit Ihren Wünschen zu uns oder rufen Sie uns einfach an (05254/661-73).

Wir sind für Sie da



Spar- und Darlehnskasse

Paderborn-Elsen